

Protokoll der 3. Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2018/2019 am 26.06.2019

Beginn: 20:00 Uhr

Vorgesehene Tagesordnung:

UHLAND
GYMNASIUM
TÜBINGEN
ELTERNBEIRAT

Dr. Matthias Spritzler - Vorsitzender

26.5.2019

An
die Mitglieder des Elternbeirats im Schuljahr 2018/2019,
die Schulleitung, Herrn Dr. Petrowski, Herrn Groh,
die SMV

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits angekündigt findet am

Mittwoch, den 26.6.2018 um 20.00 Uhr in Raum N 018/019

die dritte Sitzung des Elternbeirates im Schuljahr 2018/2019 statt.

Hierzu möchte ich Sie herzlich einladen!

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Bericht der SMV
3. Kurze Vorstellung von Arbeit/Konzept bei klassenbezogenen Maßnahmen in den unteren Klassen (Frau Kurz, Schulsozialarbeit, angefragt)
4. Bericht des 6-er Kreises über die Themen des Schuljahres, Verabschiedungen
5. Bericht der Schulleitung
6. Verschiedenes (u.a. evtl. Kassenprüfungsbericht, u.U. auch erst im Oktober)

Unter TOP 6 werden auch Themen behandelt, die mir bis zum 3.6. telef. Oder bis 21.6. per Mail mitgeteilt werden (Kontaktdaten s.u.)

Mit herzlichen Grüßen

M. Spritzler



Sitzungsleitung:

Matthias Sprißler, Elternbeiratsvorsitzender

Teilnehmende:

Schulleitung (Andrejs Petrowski, Karl-Heinz Groh)

Sechser-Kreis (Matthias Sprißler, Sabine Ott, Heidrun Joos, Daniel Müller-Baumgarten, Simone Hofmeister, Julia Schnell)

Elternvertreter/-innen: 13 weitere EV anwesend

Schülersprecher/-in – zu TOP 1, 2 und vorgezogener Teil 1 von TOP 5: C. Porsch, A. Christ., F. Kroh

Protokoll: Matthias Sprißler

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung des letzten Protokolls

Matthias Sprißler begrüßt die Anwesenden

Das Protokoll der 2. Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2018/19 wird genehmigt.

TOP 2: Bericht der SMV

Die Schülersprecherin und die Schülersprecher berichten die Mottowochen und das Jahres-Endprojekt (Schule als Staat).

Beim Projekt „Schule als Staat“ wurde die Währung erweitert: 10 Petrowskitaler PET = 1 Grohschen = 1 Euro. Der Staat ist in der letzten Schulwoche wie folgt geöffnet: Mo 10 – 17, Di 10 – 20, M 8 – 17 h.

Die Schüler freuen sich, wenn Eltern ihren Staat besuchen, daher auch die Abendöffnungszeit am Dienstag. Schüler haben Anwesenheits- und Arbeitspflicht, verfügen über scanbare Ausweise. Eine Visum-Gebühr ist geplant. Sofern Eltern noch Vorträge anbieten wollen, können sie sich gerne melden.

Internetseite: <https://uhlaendle.com/>

Emailadresse: schulealsstaat.smvug@gmail.com

Sodann wurde aus TOP 5 der Schulleiterbericht vorgezogen.

TOP 5: Bericht Schulleiter

Die Schulentwicklungsgruppe hat nach der IMP-Diskussion seit Februar sich mit den Bereichen Projekttag/außerunterrichtliche Veranstaltungen sowie Unterrichtsgestaltung beschäftigt. Es soll bei 2 Projektblöcken pro Schuljahr bleiben (vor Pfingsten, Herbst, jeweils 2-tägig). Außerunterrichtliche Veranstaltungen (zur Prävention) sollen jedoch vermehrt in diese Tage integriert werden. Aus den Projekttagen der Klasse 7 soll daher die Einheit „GFS erstellen“ in den Deutsch-Unterricht verlegt werden. Die Englisch-Fachschaft hat ebenfalls Raum frei für eine Präventionsthematik gemacht. Das Thema Unterrichtsqualität soll wieder mit 2-tägigen pädagog. Tagen gefördert werden, begleitet durch Prof. Trautwein. In drei Etappen sollen die Bereiche konstruktiver, kognitiver Unterricht, Klassenführung vertieft werden.

UG-Schüler waren im Abitur erfolgreich, viele sehen gute Abschlüsse.

Der Lernmittleletat wurde aufgestockt. Alle Bücher/Workbooks werden von der Schule gestellt, bei Problemen möge man sich an die Schulleitung wenden. Leider wäre der Etat teilweise durch quotierte Zuweisung auf andere Bereiche belastet.

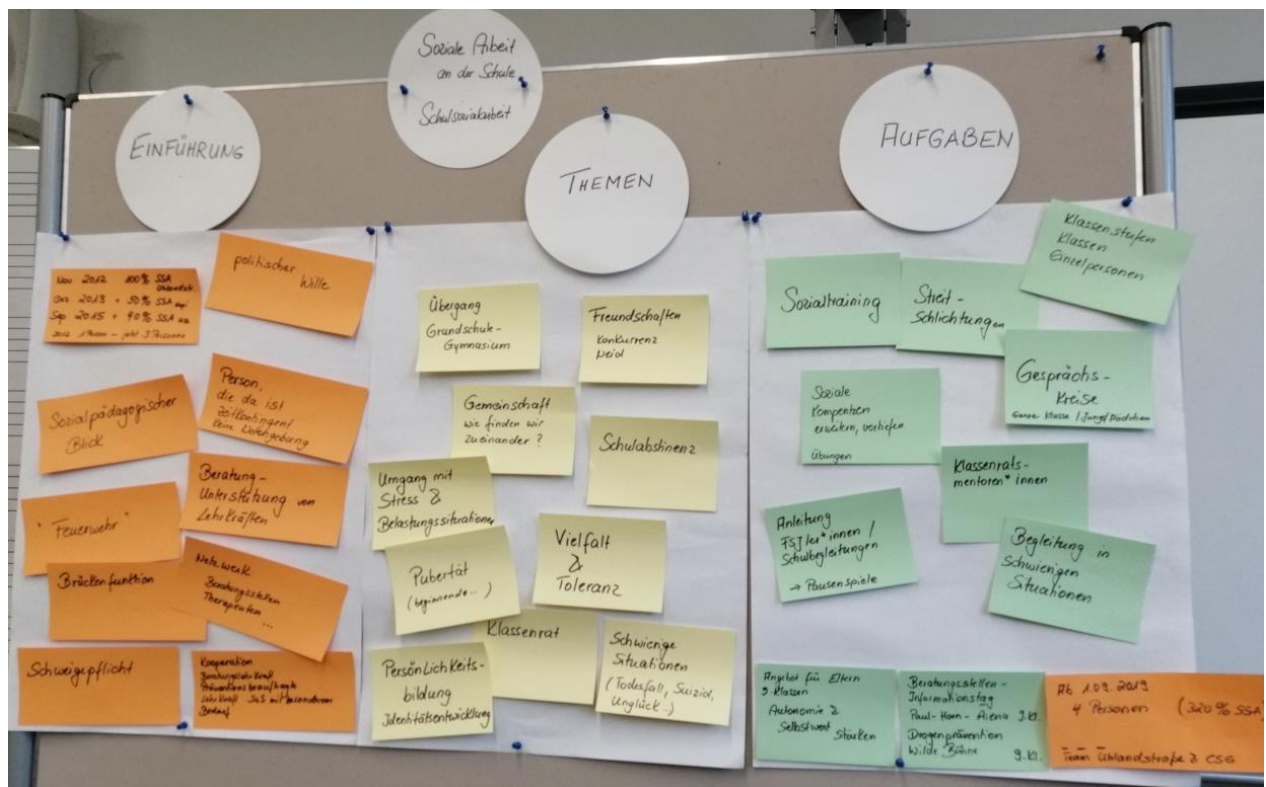
Im Zusammenhang mit der Unterrichtsqualität und den Lernmitteln wird die Thematik „Digitalisierung“ erörtert. Es gibt Lehrbücher mit (seitens der Schule, evtl. auch seitens der Eltern) erwerbbarer zusätzlicher E-Book-Lizenz; aus dem Kreis der Elternvertreter wird die Möglichkeit, dadurch den „Schulranzen“ zu erleichtern angesprochen, wenn beispielsweise das gedruckte Buch im Schließfach bleibt und zu Hause mit dem E-Book gearbeitet wird, angesprochen, aber auch die Sorge, einer Überfrachtung mit digitaler Technik zu Lasten des Buchs. Angesprochen werden weiter digitalisiert-interaktive Unterrichtsmethoden, Bereitstellung von Schaubildern etc.; Lerneffizienz durch Mitschreiben vs. Risiko von unvollst./fehlerhaften Abschriften; Risiko des „Abschaltens“.

Fragen zur Digitalisierung, e-learning etc. sollen im neuen Schuljahr vertieft behandelt werden.

TOP 3: Kurze Vorstellung von Arbeit/Konzept bei klassenbezogenen Maßnahmen in den unteren Klassen (Frau Kurz, Schulsozialarbeit)

Frau Kurz stellte den Bereich 2Schulsozialarbeit“ vor (Personalausstattung, Themen, Aufgaben). Die Stadt hat die Stellen aufgestockt, so dass sie künftig mit 80 % Arbeitskraft am UG tätig sein wird.

Erreichbarkeit: Kurz@uhland-gymnasium.de (Büro: A 311)



TOP 4: Bericht des EB-Vors/6er-Kreis

EBVors. Matthias Sprißler berichtet über die Themen der letzten Wochen: Ausrichtung der Schule nach der IMP-Diskussion, Vorschläge und Aktivitäten des 6er-Kreises, Alternativen. Ein „goldener“ Lösungsweg wurde noch nicht gefunden.

GEB (Lernmittel): Die Stadt hat die Lernmittel prinzipiell ausreichend erhöht. Manches spricht aber dafür, dass dementsprechend Budgets für Lehr- und Betriebsmittel gestrichen wurden; die Bundesmittel „Digitalisierung“ will die Stadt mit früheren eigenen Leistungen verrechnen, die nun als „Vorschuss“ (Anm.: Auf seinerzeit noch völlig unsichere und ungewisse) Bundesmittel verrechnet werden.

Sodann verabschiedet der EB den stellv. Schulleiter, Herrn Groh, als ständigen Sitzungsteilnehmer aus dem EB mit einem kleinen Geschenk:

„Lieber Herr Groh, als ruhender Pol in der Brandung der Zeit, als mathematisches Gedächtnis des Uhland-Gymnasiums, als Reisebegleiter in Griechenland oder in den Elternbeiratssitzungen der letzten Jahre oder Jahrzehnte: Jeder der mit Ihnen zu tun hatte, konnte sich auf Sie verlassen. Mit Ruhe und Gelassenheit steuerten Sie das Uhland-Schiff unter verschiedenen Kapitänen als Steuermann sicher an allen Untiefen vorbei, derer es sicher mehr gab, als sie Odysseus auf seiner Fahrt erlebte: Nicht enden wollende Baustellen, griechische Polizeibeamte, schwierige Schüler, unruhige Eltern, gute und weniger gute Mannschaften, und selbst die Kapitäne kamen und gingen. Bevor unser Lob und Dank nun einer Abschiedsrede auf dem „Traumschiff“ gleicht, sagen wir einfach noch einmal DANKE und wünschen Ihnen möglichst viele Ruhestandsjahre in der gegenwärtigen Verfassung!

Der Elternbeirat“

Der EBVors. dankt schließlich dem ausscheidenden 6er-Kreis-Mitglied Thomas Strohm für sein Engagement und seine Mitarbeit. Thomas Strohm war 8 Jahre Mitglied des 6er-Kreises.

TOP 6: Verschiedenes

Kassenprüfungsbericht in der nächsten Sitzung.

Herr Sprißler bedankt sich bei den Anwesenden und verabschiedet sie.

Ende: 21:30 h

.....
EB-Vors. M. Sprißler